

Ein runder Geburtstag

Der Detailhändler, Komponist, Klarinetttist und Saxofonist Franz Bühler feiert am 23. Februar 2020 seinen 60. Geburtstag. Er pflegt mit seiner Kapelle Bühler-Fischer einen ganz eigenen Stil.

Von Fränzi Göggel

Franz Bühler ist verheiratet mit Barbara und hat drei Söhne. Ganz nach seinem Lebensmotto «Nach vorne schauen» ist der vielseitig interessierte Musiker stets vürschi unterwegs. Egal, ob auf dem Velo, im Badminton oder beim Musizieren, er orientiert sich an Bestehendem wie auch an Neuem. So mag der Familienvater nebst der bevorzugten Volksmusik auch alten Jazz, aber generell alle Musikarten mit klingender Harmonie.

Als 10-jähriger bekam er Blockflötenunterricht. Ermutigt von Altmeister Kaspar Muther, lernte er vier Jahre später in der Musikschule Wolhusen LU Klarinette zu spielen. Erste öffentliche Auftritte hatte er mit seinem Vater und den Brüdern Xaver und Alois mit der Familienkapelle. 21-jährig gründete er mit Beat Fischer und Herbert Gander die Kapelle Bühler-Fischer und trat erfolgreich auf. Im selben Jahr und ein Jahr später erhielt er mit der Kapelle den begehrten



Franz Bühler.



1983: Alois Schilliger, Beat Fischer, Franz Bühler und Herbert Gander (v.l.).

Wanderpreis am Zentralschweizerischen Ländlertreffen in Sachseln OW. Es folgten Auftritte im Ausland, und 1983 nahm Franz Bühler mit seiner Kapelle eine erste CD auf. Es folgten weitere Tonträger, die ab 1990 von seiner eigenen Firma VIVA produziert wurden. Mit Alois Schilliger, dem Komponisten der Heirassa Polka, erlebte er 1984 eine beeindruckende Amerika-Kanada-Tournee und wirkte oft bei Radio und Fernsehsendungen mit. Weiterhin Freude an der Musik zu haben und diese Freude auch weiterzugeben, ist sein musikalisches Ziel.

Im Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL ist Franz Bühler als Mitorganisator von Jodel- und Ländlerkonzerten seit Beginn dabei. Seit sechs Jahren organisiert er die volkstümlichen Anlässe selbständig. Seine Frau Barbara hilft ihm dabei.

Eine grosse Geburtstagsfeier plant der Jubilar nicht. «Ich fühle mich noch jung und überhaupt nicht wie 60. Die Musik hat dazu viel beigetragen. Aber ich bin so viel mit der Kapelle Bühler-Fischer unterwegs, da gibts schon genug Feste. Bleibe ich gesund, möchte ich weiterhin musizieren. Und wenn ich dann mal beruflich mehr Freiraum habe, freue ich mich auf mehr Zeit, die ich mit der Familie verbringen möchte.»



Kapelle Bühler-Fischer auf der KKL-Bühne 2019: Franz Bühler, Beat Fischer, Dominik Lendi und Fredy Reichmuth (v.l.)